

öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 19.08.2025

**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung 10**

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
des Stadtbezirks 10

**Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 10 am 02.09.2025**

**Betrifft:**

Maßnahmen der Stadt Düsseldorf im Zusammenhang mit den Folgen der anstehenden Sanierung der A 59 - Anfrage der SPD-Fraktion -

**Anfrage:**

1. Mit welchen Maßnahmen insbesondere zur Verkehrslenkung und Umleitung des von der A 59 abfließenden Verkehrs will die Stadt Düsseldorf einen möglichen Verkehrsinfarkt im Düsseldorfer Süden und eine verkehrstechnische Isolierung der Anwohnerschaft verhindern?
2. Welche konkreten Koordinierungsmaßnahmen und Vereinbarungen zur abgestimmten Folgenbewältigung sind mit den gleichfalls betroffenen Nachbarkommunen Langenfeld und Monheim getroffen worden?
3. Ist die Stadt Düsseldorf darauf vorbereitet, dass nach der zu erwartenden Überbeanspruchung der B 8 (Frankfurter Straße) vermutlich eine Grundsanie rung erforderlich wird?

**Begründung:** Die marode A 59 soll zwischen dem Autobahnkreuz Düsseldorf-Süd und dem Dreieck Monheim-Süd saniert und deshalb ab Oktober 2025 für 8-10 Monate in Fahrtrichtung Leverkusen und anschließend für einen gleichen Zeitraum in Fahrtrichtung Düsseldorf gesperrt werden. Es werden ganz erhebliche Belastungen und Störungen im Düsseldorfer Süden durch den Abfluss des Autobahnverkehrs über die B 8 und durch Versuche der Umgehung der Verkehrsstauungen erwartet.

Neben dem Hauptakteur Autobahn GmbH haben auch die weiteren Akteure wie DB, Straßen NRW, Rheinbahn und die Kommunen Einfluss auf die Dimension des Problems und sind aufgefordert, Konzepte zur Minimierung der Folgen und zur Unterstützung der betroffenen Menschen zu entwickeln. Das gilt namentlich auch für die Verwaltung der Stadt Düsseldorf.

Durch die Anfrage soll geklärt werden, wie sich die Stadt Düsseldorf konkret auf die Lage vorbereitet hat. Zu der unmittelbar an der B 8 gelegenen Feuer- und Rettungswache 6 hat die BV durch Beschluss in der Sitzung am 24.06.2025 bereits um die Vorstellung eines Konzeptes gebeten. Darüberhinaus ist die Stadt gehalten, intensive Überlegungen zB zur Verkehrslenkung anzustellen und sich mit den benachbarten Kommunen abzustimmen. Da für einen langen Zeitraum eine Überbeanspruchung zB durch vermehrten LKW-Verkehr der im Düsseldorfer Süden ohnehin desolaten B 8 zu erwarten ist, stellt sich die Frage, ob die Verwaltung auf eine schnelle Sanierung der Straße vorbereitet ist.

Die Antworten werden wegen der anstehenden Durchführung der Baumaßnahmen auf der A 59 zur Sitzung am 02.09.2025 erwartet.